Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 55 (1937)

Heft: 291

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 13. Dezember
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 13 décembre
1937

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 291

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Rp.** die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 291

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en novembre 1937.
France: Modification du tarif douanier; Indication d'origine de certains produits étrangers.
Niederlande: Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Auf dem Heimwesen des Friedrich Flückiger, Landwirt und Weber, im Brüschhüsi zu Bigenthal, Gemeinde Walkringen, Walkringen-Grundbuchblatt Nr. 312, haftet laut Schuldbrief vom 8. Februar 1937, Beleg Serie II, Nr. 2069, ein Kapital von Fr. 2400.—, lautend zugunsten der Bernischen Bauernhilfskasse in Bern. Dieser Schuldbrief ist verloren gegangen und es wird dessen Amortisation verlangt.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und 981 O. R. wird hiermit der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes aufgefordert, solchen binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der erstmaligen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 478³)

Schlosswil, den 9. Dezember 1937.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen:
Ackermann.

Es werden vermisst: Inhaber-Kreditoren-Konto-Büchlein Nr. 3572 der Schweiz. Genossenschaftsbank, nun Schweiz. Spar- und Kreditbank, Sankt Gallen, Wert per 20. Februar 1936 Fr. 276. 60.

Versicherungspolice Nr. 80253 der Genfer Lebensversicherungsgesellschaft Genf, d. d. 17. September 1929, von Fr. 5000, lautend auf Georg Panella, St. Gallen.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dieselben innert der Frist von sechs Monaten seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

St. Gallen, den 5. November 1937. (W 424¹)

Bezirksgerichtskanzlei.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 269 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 16. November 1934 als vermisst aufgerufenen 11 Obligationen zu je Fr. 1000, Nrn. 28548, 29052/53, 30965/67 und 57792/96, der 4 % eidg. Anleihe von 1930, mit Mäntel, Talons und Coupons per 1. September 1933 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 475)

Bern, den 10. Dezember 1937. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Die erstmals in Nr. 280 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 29. November 1934 als vermisst aufgerufenen Inhaber-Obligationen 10,000 Franken der 4½ % Obligation der Staatsanleihe der Schweiz. Eidgenossenschaft vom Jahre 1930, Nrn. 124899/900 (à nom. Fr. 5000), mit Halbjahrescoupons per 1. September 1933 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 476)

Bern, den 10. Dezember 1937. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Der erstmals in Nr. 269 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 16. November 1934 als vermisst aufgerufene Mantel zu der 3 % Obligation der Schweiz. Bundesbahnen von 1903 Nr. 88466, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiemit kraftlos erklärt. (W 477)

Bern, den 10. Dezember 1937. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. Juni 1937, erstmals veröffentlicht in Nr. 136 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 15. Juni 1937, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben: Mäntel mit Coupons per 1. September 1937 u. ff. zu den 4 Obligationen von je Fr. 5000, Nrn. 53269/272 der 4 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1934. (W 474)

Bern, den 10. Dezember 1937. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: Lehmann.

La Pretura di Bellinzona, con decreto odierno ha annullato la procedura relativa alla ammortizzazione delle Obbligazioni 4 % Banca dello Stato del Cantone Ticino, di fr. 1000 nom. cadauna, nri 13750, 13751, 13752, 15060, 15061, 15062 e rel. cedole annesse, per avvenuto ritrovamento dei titoli stessi. (W 473)

Bellinzona, 9 dicembre 1937. **Per la Pretura:**
L. Bomio Conf., segret.-aggiunto.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Graphisch-artistische Anstalten. — 1937. 10. Dezember. **Art. Institut Orell Füssli,** Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1937, Seite 1461), Betrieb von graphisch-artistischen Anstalten, Buch- und Kunsthandel usw. Oscar Guhl ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied E. Hans Mahler-Guhl wurde zum Verwaltungsratspräsidenten gewählt und führt wie bisher Kollektivunterschrift.

10. Dezember. **Orell Füssli-Stiftung,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1930, Seite 1467). Oscar Guhl ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Vorsitzender in den Stiftungsrat gewählt Dr. Oscar Guhl, von Steckborn, in Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Stiftungsratsmitglieder kollektiv.

10. Dezember. Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrat der **Consum-Aktiengesellschaft Denner & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1936, Seite 2915), ausgeschiedenen Hans Denner ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt der bisherige Prokurist Dr. Horace Mende, von Bern, in Zürich. Er führt nun Kollektivunterschrift. Die Unterschriftsführung sämtlicher Zeichnungsberechtigter erfolgt jetzt je zu zweien kollektiv.

Cellulose. — 10. Dezember. In der Aktiengesellschaft **La Cellophane,** mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1935, Seite 938). An- und Verkauf transparenter Cellulose, wohnt August Schweizer, Prokurist der Niederlassung Zürich, nunmehr in Basel.

10. Dezember. Die **Genossenschaft «Frohes Heim»,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1936, Seite 640), Erwerbung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, verzeigt als Geschäftsdomizil Rebgasse 5, in Zürich 4 (bei E. Gloor).

10. Dezember. **Kreditschutz-Gesellschaft,** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1936, Seite 593). Die Prokura von Crescentia Bossert-Lott ist erloschen. Die Vorstandsmitglieder wohnen: Josef Bossert, in Basel, und Louis Calame, in Brugg (Aargau).

Baugeschäft. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Walter Burgunder,** in Winterthur 4, ist Walter Burgunder, von Heimenhausen (Bern), in Winterthur 4. Baugeschäft. Oberfeldstrasse 106.

Modewaren. — 10. Dezember. Die Firma **Hans Lutz,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1931, Seite 1390), Modewaren en gros, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Dezember. Die Firma **Rosa Lutz, Marie Keller's Nachf. Abt. Modes,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 18. Oktober 1928, Seite 1998), Handel in Modewaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mostkelterei. — 10. Dezember. Die Firma **Otto Pfister-Spinner,** in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 237 vom 26. September 1921, Seite 1869), Mostkelterei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Restaurant. — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Leo Vogt,** in Schlieren, ist Leo Vogt-Meister, von Thun, in Schlieren. Restaurationsbetrieb und Kantine. Beim Gaswerk.

10. Dezember. **Kienast & Lange Aktiengesellschaft, Wäschereimaschinenfabrik Zürich und Rupperswil,** mit Hauptsitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1936, Seite 69). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlungen der Aktionäre vom 25. September 1937 und 7. Dezember 1937 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 200,000 durch Rückkauf und Annullierung der 150 Gesellschaftsaktien auf Fr. 50,000 reduziert. Absatz 1 von § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert und lautet nun: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien von je Fr. 1000.

Kinematographische Bilder. — 10. Dezember. Die Firma **Cinescop A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1934, Seite 354). Vertrieb eines Automaten zur Vorführung kinematographischer Bilder, welche faktisch nicht mehr besteht und als aufgelöst und liquidiert zu betrachten ist, wird gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 2. November 1937 von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1937. 9. Dezember. **Fribag Immobilien A. G. Biel,** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 12. Oktober 1937, Seite 2289). Gemäss Beschluss des Verwaltuugsrates ist am 28. Oktober 1937 der bisher nicht einbezahlte Betrag des Aktienkapitals von Fr. 30,000 liberiert worden. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist nun voll einbezahlt.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 9 décembre. **Dubois Peseux & Cie. Fabrique Lavina,** succ. de Paul W. Brack, société en nom collectif ayant siège à Villeret, fabrication, achat et vente de l'horlogerie (F. o. s. du c. du 18 avril 1933, n° 89, page 922), a été déclarée dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la société anonyme «Lavina S. A.», à Villeret.

Bureau de Moutier

8 décembre. La société anonyme «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke» avec siège principal à Niedergerlafingen (Soleure) et une succursale à Choindez sous la raison sociale **Société des Usines Louis de Roll, Usine de Choindez** (F. o. s. du c. du 4 février 1937, n° 28, page 266). La signature de Edouard Fankhauser, Dr. ing., vice-directeur du siège principal est radiée.

Bureau Trachselwald

30. November. Die Unterschrift des bisherigen Verwalters Otto Dennler der **Spar- und Leihkasse Huttwil (Caisse d'Epargne et de Prêts de Huttwil),** Aktiengesellschaft mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 113 vom 27. Mai 1923, Seite 983, und Nr. 86 vom 15. April 1937, Seite 882), ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Verwalter gewählt Max Herzig, von Obersteckholz (Bern), in Huttwil. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsideuten des Verwaltungsrates Jakob Andreas Leuenberger oder einem der Prokuristen Fritz Widmer und Karl Hari.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Raucher-Artikel. — 1937. 10. Dezember. Inhaber der Firma **Gustav Lussi,** in Stans, ist Gustav Lussi, von und in Stans. Handel in Rauchwaren und Raucherartikeln.

Zug — Zoug — Zugo

1937. 3. Dezember. Die seit 20. März 1933 im Handelsregister Luzern eingetragene **Kredit und Verwaltungs A.-G. Luzern,** in Luzern, mit ursprünglichen Statuten vom 10. März 1933 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1934, Seite 1023), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. November 1937 ihre Statuten revidiert, wodurch unter anderm der Sitz nach Zug verlegt worden ist. Die Firma lautet nunmehr **Kredit- & Verwaltungs-A.-G.** Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an kaufmännischen und gewerblichen Unternehmungen und deren Finanzierung. Das Grundkapital beträgt 20,000 Franken: es ist durch die letzte Generalversammlung neu eingeteilt worden in 40 Aktien zu Fr. 500 (bisher 20 Namenaktien zu Fr. 1000). Die Titel lauten jetzt auf den Inhaber. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, deren Präsident die Generalversammlung bezeichnet. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Albert Zürcher, von Menzingen, wohnhaft in Zug, und Mitglied Max Kaufmann, von Wikon (Luzern), in Zug. Das bisherige Mitglied Carl Fischer ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv. Die Bureaux der Gesellschaft befinden sich: Bahnhofstrasse 23 (Haus z. «Phoenix»).

Kolonial- und Materialwaren. — 10. Dezember. Die Firma **Gottfried Ehrler,** in Zug, Kolonial- und Materialwaren (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1932, Seite 1063), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Genuss-, Nähr- und Heilmittel. — 1937. 8. Dezember. Inhaber der Firma **F. P. Gallizia,** in Jona, ist Frances Paul Gallizia, von Ludiano (Tessin), in Jona, Fabrikation von Bronco-Produkten (Genuss-, Nähr- und Heilmittel), sowie Import, Export. Rütistrasse, Gemeinde Jona; Post Rapperswil.

Gasthaus. — 8. Dezember. Die Firma **Charles Wekerle,** Gasthaus z. weissen Rössl, in Staad-Thal (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1935, Seite 1392), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus. — 8. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Maria Wekerle-Zimmermann,** in Staad-Thal, ist Wwe. Maria Wekerle-Zimmermann, von Rorschach, in Staad-Thal. Gasthaus zum «Weissen Rössli»; Speck-Staad.

Baumwollgarne usw. — 8. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Niederer & Co.,** Handel und Fabrikation von Baumwollgarnen und Geweben, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1936, Seite 519), ist der Gesellschafter Alfred Niederer-Schoop ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter der Gesellschaft beigetreten sein Sohn Alfred Robert Niederer, in St. Gallen. Weiter ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter beigetreten Paul Niederer jun., in Wattwil; beide von Trogen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Paul Niederer-Michel führt, wie bisher, Einzelunterschrift. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter Alfred Robert Niederer und Paul Niederer, jun., zeichnen kollektiv zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde weiter erteilt an Gottfried Richli, von Bütschwil, in Wattwil. Die bisherigen Kollektivprokuren Otto Frehner und Emil Tobler bleiben unverändert.

Comestibles, Obst, Gemüse usw. — 8. Dezember. Der Inhaber der Firma **Dall'Antonia Leo,** Comestibles, Obst, Gemüse und Südfrüchte, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1937, Seite 779), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Oberstrasse 36.

Bäckerei, Spezereien. — 8. Dezember. Die Firma **Traugott Lenggenhager,** Bäckerei und Spezereihandlung, in Thal (S. H. A. B. Nr. 220 vom 26. August 1910, Seite 1513), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren. — 8. Dezember. Die Firma **Ferdinand Livers,** Kolonialwarenhandlung, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 85 vom 14. April 1937, Seite 870), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Reklame, Reformkleider usw. — 1937. 8. Dezember. Die Firma **Conrad Huldi,** Reklame mit perforierten Kuverts, Vertrieb von Reformkleidern « Goldiano » für Männer, Krawattenhaltern und Vertretungen von Schlagerartikeln, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1935, Seite 1639), wird infolge Todes des Firmainhabers und konkursrechtlicher Nachlassliquidation von Amtes wegen gelöscht.

Landwirtschaftliche Geräte. — 8. Dezember. Die Firma **Pankraz Ruckstuhl, Handel in landwirtschaftlichen Geräten,** in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1928, Seite 1841), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Dezember. In die Kommanditgesellschaft **Bertsch & Co., Teigwarenfabrik,** in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 71 vom 27. März 1931, Seite 667), ist an Stelle des Kommanditärs Martin Bertsch, Vater, der infolge Todes ausgeschieden ist, Wwe. Franziska Bertsch geb. Fässler, von Wallenwil, in Romanshorn, als Kommanditärin mit Fr. 15,000 in die Gesellschaft eingetreten. Die Kommandite des verstorbenen Kommanditärs ist erloschen.

Garage usw. — 8. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bührer & Schuppli in Liquidation,** Garage, Werkstätte, Handel mit Automobilen und sämtlichen Bedarfsartikeln, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1936, Seite 92), wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Mechanische Werkstätte usw. — 8. Dezember. Die Firma **Leone Veronesi,** mechanische Werkstätte, Velo- und Motorradhandel, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1929, Seite 2117), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Salumeria. — 1937. 9 dicembre. Titolare della ditta **Domenico Gabbani,** in Lugano, è Domenico Gabbani, italiano, domiciliato a Lugano. Salumeria. Via Pessina n° 12.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1937. 6 décembre. La **Société vaudoise de secours mutuels,** société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 octobre 1933), a, dans son assemblée des délégués du 27 juin 1937, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: la société a pour but d'assurer ses membres contre la maladie, soit en leur payant une indemnité journalière, soit en leur payant au moins le 75 % des frais médicaux et pharmaceutiques, ces deux genres de prestations pouvant être combinés. Elle prévient, autant que possible, les maladies en encourageant les mesures prophylactiques. Elle accorde une somme de 50 fr. en cas de décès, pour participations aux frais de funérailles. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 2 membres du comité de direction. Les publications de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction est composé de Charles Fehrenbach, de Bâle, à Lausanne, président; Octave Badel, de Longirod, à Mézières, vice-président; Palmyr Leresche, de Ballaigues, y domicilié, secrétaire. Le comité central confirme Robert Duc, d'Echichens, à Lausanne, comme agent central de la société; il signera collectivement avec un membre du comité de direction. Les membres du comité central Emile Buxeel, Arnold Campiche, Auguste Corbaz, Rodolphe Aubort et Ernest Gonvers, démissionnaires, sont radiés. Leurs signatures sont radiées.

7 décembre. Dans leur assemblé générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France A,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 2 administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France B,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de 2 administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France C,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France D,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France E,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France F,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 novembre 1936), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1936, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France G,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 novembre 1936), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne et Armand Dumont, de Bussigny (Morges),

à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France H**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 novembre 1936), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France I**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 mars 1937), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France J**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France K**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déja inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France L**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France M**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France N**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935) ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France O**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France P**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste-Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

7 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Square Maupas-Avenue de France Q**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935) ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs.

Ambulances automobiles. — 7 décembre. La raison **Robert Cottier**, à Lausanne, exploitation d'un service d'ambulances automobil à l'enseigne «Ambulance Métropole» (F. o. s. du c. du 9 juin 1936), est radiée ensuite de remise d'industrie.

Ambulances automobiles. — 7 décembre. Le chef de la maison **Ed. Cottier**, à Lausanne, est Edouard Cottier, de Rougemont et Daillens, à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de biens avec son épouse Jeanne née Duflon. Exploitation d'un service d'ambulances automobiles. Rue des Terreaux 17-Métropole à l'enseigne «Ambulance Métropole».

8 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société Immobilière En Champagne S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1934) ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil d'administration. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des administrateurs.

Accessoires pour cycles, etc. — 8 décembre. La maison **Charles Hahn**, à Lausanne, accessoires pour cycles et automobiles, représentations commerciales (F. o. s. du c. du 18 janvier 1932) a transféré ses locaux et bureaux à l'Avenue J. J. Mercier 4.

8 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société Immobilière du Mont d'Or S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1934), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur.

8 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière Les Pyramides**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 janvier 1935), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il est seul, ou par la signature collective de deux administrateurs s'ils sont plusieurs.

8 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, les actionnaires de la **Société immobilière du Bois de Vaux**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1931), ont désigné en qualité d'administrateurs René Kreis, de Ste. Croix, à Lausanne, et Armand Dumont, de Bussigny (Morges), à Lausanne. Ferdinand Antonioli, administrateur déjà inscrit a été désigné en qualité de président du conseil. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, ou par la signature conjointe de deux administrateurs si le conseil se compose de plusieurs membres.

Chaussures. — 8 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1937, la société anonyme **Au Chat Botté**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 mai 1937), a décidé de porter le nombre des administrateurs de 1 à 3 et de nommer en qualité de membres du conseil Albert Hungerbühler, de Sommeri (Thurgovie), à Zurich et André Grognuz, de Policz-Pittet, à Lausanne. Albert Ehret, déjà inscrit comme administrateur, a été désigné président du conseil d'administration. L'assemblée l'a en outre nommé en qualité d'administrateur-délégué, avec signature sociale individuelle. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives de 2 administrateurs et par la signature individuelle de l'administrateur-délégué.

8 décembre. Dans son assemblée générale du 28 mai 1937, la **Société des Tramways lausannois**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 juin 1936), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: la société est administrée par un conseil composé de 17 membres. Eugène Masson, d'Ecublens sur Morges, à Lausanne, a été nommé administrateur sans signature.

Bureau d'Orbe

Entreprise de bâtiments, etc. — 9 décembre. La société en nom collectif **Gabella Ernest et Félix et Biolla Angelo**, entreprise de bâtiments, matériaux de construction et transports, à Chavornay (F. o. s. du c. du 10 février 1928, n° 34, page 266), fait inscrire que, en date du 24 juillet 1937, elle a décidé sa dissolution. La liquidation de cette société étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Transports. — 9 décembre. Le chef de la maison **Ernest Gabella**, à Chavornay, est Ernest-Pierre, fils de Joseph Gabella, d'Italie, domicilié à Chavornay. Entreprise de transports.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1937. 9. Dezember. **Hilfskasse für arbeitsunfähige Weltpriester des Bistums Sitten**, Genossenschaft, in Brig (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1934, Seite 876). Aus dem Vorstand der Genossenschaft ist infolge Todes ausgeschieden Domherr Franz de Courten, Vizepräsident. Die Unterschrift desselben ist erloschen. Der gegenwärtige Vorstand besteht aus Dr. Dyonis Imesch, Präsident, bisher; Germain Bridy, bisher Beisitzer, nun Vizepräsident; Josef Werlen, bisher Aktuar, nun Kassier, Seminardirektor Dr. Edmund de Preux, von Venthone, in Sitten, Aktuar, neu, und Emil Defago, bisher. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Vorstandes kollektiv je zu zweien.

9. Dezember. Die **Lonza, Elektrizitätswerke und Chemische Fabriken, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Gampel, Wallis** (S. H. A. B. Nr. 185 vom 9. August 1928, Seite 1552), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 18. September 1937 ihre Statuten revidiert. Die Firma wird nunmehr auch in englischer und italienischer Sprache geführt: **Lonza, Electric and Chemical Works Limited (Lonza, Officine Elettriche e Chimiche, Società anonima)**. Das Aktienkapital wurde mit Rückwirkung auf 1. April 1937 durch Abschreibung des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 200 auf Fr. 125 von bisher Fr. 48.000,000 herabgesetzt auf Fr. 30.000.000. Es ist eingeteilt in 22.000 Aktien à Fr. 500 und 152.000 Aktien à Fr. 125. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Gleichzeitig wurden 60,000 Genussscheine ausgegeben und zwar in der Weise, dass auf jede Aktie von Fr. 500 ein Genussschein und auf jede Aktie von Fr. 125 ein Zertifikat über ¼ Genussschein ausgegeben wird. Die Genussscheine lauten auf den Inhaber. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Der Prokurist Albert Müller wohnt nunmehr in Lörrach.

Genf — Genève — Ginevra

1937. 27 novembre. **Société Immobilière de la Rue du Rhône N° 15**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1931, p. 1549). L'administrateur et présidente du conseil Mme Claire-Adèle Laemlé (inscrite), est actuellement de nationalité suisse, ressortissante de Loewenbourg (Berne), domiciliée à Berne. Adresse de la société: Rue de Hesse 16 (régie Jules Bruder).

Epicerie-primeurs. — 8 décembre. La raison **Paul Robert-Tissot**, épicerie-primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1935, page 3184), est radiée ensuite de remise de commerce.

Chaussures. — 8 décembre. Le chef de la maison **Joseph Zimmermann**, à Genève, est Joseph-Xavier Zimmermann, de Schenkon (Lucerne), à Genève. Commerce de chaussures. Bd. Georges Favon 1.

8 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 novembre 1937, la **Manufacture de Cadrans métalliques Radium, Société Anonyme, ayant son siège à Chêne-Bourg** (F. o. s. du c. du 23 avril 1937, page 958),

a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 décembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 30 novembre 1937, la **Société Commerciale et Privée Genève S. A.**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1936, page 1483), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Benzines, etc. — 8 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 6 octobre 1937, dressé par Me Ferdinand-Marcel Rehfous, notaire, à Genève, la société anonyme **Lumina S. A. (Lumina A. G.)**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er juillet 1936, page 1604), a adopté de nouveaux statuts et les a adapté à la législation nouvelle. En conséquence l'inscription est rétablie comme suite: La société conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour objet l'exploitation d'un commerce de benzine, pétrole, huiles et graisses minérales et végétales, produits chimiques et pharmaceutiques et articles analogues. Elle peut participer et s'intéressser à toute société ayant un but similaire et pratiquer tout genre de commerce pouvant favoriser le développement de son commerce principal. Le capital social fixé à 7,500,000 fr., est divisé en 7500 actions de 1000 fr. chacune, actuellement au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins. L'administrateur Sluyterman van Loo, démissionnaire et l'administrateur Jules Coulin, décédé, sont radiés. Le conseil d'administration est donc composé de Albert Vassalli, président; Robert Marchand, secrétaire; Hermann-Gérard Welbergen, actuellement domicilié à Zurich; Jacques Lachenal et Basil-A. Feuwick (tous inscrits). La société est valablement engagée par la signature collective à deux des administrateurs-délégués et des fondés de pouvoirs. Les administrateurs-délégués sont Robert Marchand et Herman-Gérard Welbergen (inscrits); les fondés de pouvoir sont: Jean Haas, Charles Gallet, Emile Angst, Adrien Kyburz, Georges Ducor, Louis Catalan, Charles Hostettler et Max Blaser, tous inscrits. Bureaux de la société: Place du Lac 1 (bureaux de Robert Marchand et Cie.).

8 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 décembre 1937, dont le procès-verbal a été dressé par Me Jeau-René Gampert, notaire, à Genève, **«SOPODA» Société pour favoriser le commerce et l'industrie S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1935, page 1652), a décidé: 1. de transformer ses 100 actions nominatives de 500 francs chacune en 500 actions au porteur de 100 fr. chacune, par l'échange de 5 actions au porteur de 100 fr. contre 1 action ancienne nominative de 500 fr.; 2. d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. En conséquence, l'inscription de la société est rétablie comme suit: la société conserve la même dénomination et le même siège social. Elle a pour objet d'effectuer soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers, toutes opérations mobilières et immobilières, commerciales, industrielles et financières dans le but de favoriser le commerce et l'industrie. Le capital social de 50,000 fr. est actuellement divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. Les publications seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est composé de: Dr. Riccardo Motta, d'Airolo (Tessin), à Bâle, président; Dr. Hermann Hofmann, de Matzingen (Thurgovie), à Zollikon (Zurich), secrétaire, et Adolphe Schoop (inscrit). La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Adresse de la société: Rue de Hesse 18 (bureaux de la Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire).

Toutes matières textiles. — 8 décembre. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, **La Narva S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1925, page 2051), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 30 novembre 1937, constaté le décès de l'administrateur Pierre-François De L'Harpe, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé comme nouveaux d'administrateurs, avec signature collective à deux, Frédéric Leclerc, de et à Genève, président; Emile Poulin, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Georges Guinand, de Chêne-Bourg, à Carouge, lesquels forment le conseil d'administration actuel de la société.

Société immobilière. — 8 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 novembre 1937, **Alriongol A**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1937, page 1700), a pris acte de la démission de l'administrateur Johann-Ulrich Blumenthal, dont les pouvoirs ont pris fin et qui est radié. En remplacement Jacques Ricci, de Vich (Vaud), à Versoix, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale. Adresse actuelle de la société, Rue de la Corraterie 18 (régie E. et B. Naef).

8 décembre. **Banque Privée Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 septembre 1936, page 2136). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jacques de Jong, président, de nationalité hollandaise, à Bruxelles; Léopold Montagnier (inscrit jusqu'ici comme administrateur-délégué), nommé secrétaire; et Marcel Bovard (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Léopold Montagnier sont modifiés en conséquence. L'administrateur George Martinet, démissionnaire, le sous-directeur Otto Bleiker et le fondé de procuration Guido Wietlisbach, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

8 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 décembre 1937, dont le procès-verbal a été dressé par Me Edouard Kunzler, notaire, à Genève, la «Société d'Editions Sana S. A.», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1935, page 2672), a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Société d'Editions Sana S. A. en liquidation**, par Pierre Gibellino, de et à Genève, nommé liquidateur et qui engagera la société en liquidation par sa signature individuelle. L'administrateur Alfred Grimm, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le droit à la signature des administrateurs Roger Musy, président et Edward Dessous l'Eglise, nommé secrétaire (inscrits) est éteint. Adresse de la société en liquidation: Rue du Simplon 13, chez Pierre Gibellino.

8 décembre. **Société Immobilière Vésenaz-Lac, lettre A**, société anonyme ayant son siège à Collonge-Bellerive (F. o. s. du c. du 18 mars 1937, page 644). Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1937, cette société a pris acte de la démission de Louis-A. Meyer, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Walter Denzler, jusqu'ici président (inscrit) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa seule signature.

8 décembre. **Société Immobilière Vésenaz-Lac, lettre B**, société anonyme ayant son siège à Collonge-Bellerive (F. o. s. du c. du 18 mars 1937, page 644). Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1937, cette société a pris acte de la démission de Louis-A. Meyer de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Walter Denzler, jusqu'ici président (inscrit) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa seule signature.

8 décembre. **Société Immobilière Vésenaz-Lac, lettre C**, société anonyme ayant son siège à Collonge-Bellerive (F. o. s. du c. du 18 mars 1937, page 644). Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1937, cette société a pris acte de la démission de Louis-A. Meyer de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Walter Denzler, jusqu'ici président (inscrit), reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa seule signature.

8 décembre. **Société Immobilière Vésenaz-Lac, lettre D**, société anonyme ayant son siège à Collonge-Bellerive (F. o. s. du c. du 18 mars 1937, page 644). Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1937, cette société a pris acte de la démission de Louis-A. Meyer, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Walter Denzler, jusqu'ici président (inscrit), reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa seule signature.

8 décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 2 décembre 1937, dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Chemin Krieg, lettre G**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1937, page 957), a décidé: 1) de porter son capital social de la somme de 7000 fr., à celle de 50,000 fr., par l'émission de 86 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur; 2) de transformer ses 14 actions anciennes de 500 fr., nominatives, en actions au porteur; 3) d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. En conséquence, l'inscription est rétablie comme suit: La société conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier l'achat à la constitution, pour le prix de 70,000 fr. d'un immeuble sis à Genève, lieu dit Chemin Krieg n° 7. Le capital social est fixé à 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur et entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Gustave Dumur (inscrit) est administrateur unique, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue de la Fontaine 7 (régie Dumur et fils).

Royal Insurance Company Limited, 1 North John Street, **Liverpool,** England

Bilan au 31 décembre 1936

Actif

£	
2,799,965.—.—	Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales.
	Valeurs mobilières:
36,319,620. 4. 7	Obligations et lettres de gage.
2,317,016.—.—	Actions de compagnies d'assurances.
2,841,507. 5.11	Autres actions.
4,362,544.13,—	Autres valeurs mobilières.
2,844,184. 8. 1	Placements hypothécaires.
1,347,200. 9.10	Prêts sur nantissement.
1,024,638.19. 3	Prêts à des corporations de droit public.
2,450,275.19. 4	Immeubles.
21,489.16. 9	Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc.
1,012,729. 9. 8	Avoirs en banques bloqués au profit de tiers. Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse.
2,344,689. 3. 6	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.
	Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:
374,625. 6. 1	Compte courant. Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants.
578,371.18. 2	Prorata d'intérêts et loyers.
180,000.—.—	Autre actif et débiteurs divers.
60,827,058.14. 2	

Passif

£	
5,599,930.—.—	Capital social
	Réserves spéciales:
2,730,356. 6.10	Vie (diverses)
1,250,000.—.—	Fonds de réserve
100,000.—.—	Fonds de participation des actionnaires aux profits de la branche vie
38,783,521.19. 2	Provision pour risques en cours, réassurances déduites
69,585.—.—	Réserves mathématiques pour rentes en cours
5,306,003. 4. 2	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites
	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:
1,455,850. 8. 9	Compte courant
216,367.11. 2	Dépots pour réassurances cédées, gérés par la société
	Engagements:
489,263.10. 2	envers des agents
7,770.11. 6	Compte des assurances perpétuelles
623,655.10. 5	Autre passif et créditeurs divers
1,049,448. 5. 9	Fonds de prévoyance en faveur du personnel
	Bénéfice £ 3,845,807.19.6
	dont versé d'avence pour dividendes intérimaires £ 700,501.13.3
3,145,306. 6. 3	
60,827,058.14. 2	

(V. G. 65)

Liverpool, 19 juillet 1937.

p. p. *Royal Insurance Company Limited*
H. A. Thomas, Sub. Manager.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en novembre 1937

Comparativement au mois de novembre de l'année précédente, le mouvement de notre commerce extérieur en novembre 1937 se caractérise par un accroissement de la valeur des importations et des exportations, ainsi que par un déficit diminué de la balance commerciale. Les **importations** ont atteint **143,8 mill. de fr.** et sont ainsi en progression de 2,6 mill. de fr. Les **exportations** accusent **126,2 mill. de fr.**, soit 34,7 mill. de plus qu'en novembre 1936.

Comparées à octobre 1937, les importations marquent un recul de 6,9 mill. de fr. et les exportations, une avance de 6,3 mill. de fr.

Mouvement de la balance commerciale

		Importations	dont T. P. R.	Exportations	dont T. P. R.	Déficit
		(en millions de francs)				
Moyenne mensuelle	1928	226,6	.	176,3	.	50,3
» »	1934	119,5	6,4	68,7	8,6	50,8
» »	1935	106,9	5,2	66,2	6,7	40,7
» »	1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0
Novembre	1936	141,2	5,3	91,5	7,5	49,7
Octobre	1937	150,7	7,9	119,9	8,8	30,8
Novembre	1937	143,8	7,3	126,2	8,2	17,6
Janvier/novembre	1936	1090,8	57,3	782,6	73,5	308,2
Janvier/novembre	1937	1643,4	76,2	1163,3	96,7	480,1

(T. P. R. = trafic de perfectionnement et de réparation compris depuis 1933 dans les chiffres d'importation et d'exportation ci-dessus)

Si l'on compare les résultats des onze premiers mois de 1937 avec ceux de la période correspondante de 1936, il appert, suivant le tableau ci-dessus, que les importations sont montées de 552,6 mill., soit à 1643,4 mill. de fr. Les exportations ont augmenté de 380,7 mill. et atteint 1163,3 mill. de fr. Par suite de cette évolution, l'excédent des importations s'est accru de 171,9 mill. de fr. Dans l'appréciation de ces chiffres, il convient de tenir compte des modifications constantes de prix qui se produisent également en temps normal, ainsi que du changement survenu dans la valeur de l'argent depuis la dévaluation de notre franc (fin septembre 1936).

Exportations

Depuis qu'il est publié des statistiques sur le mouvement mensuel de notre commerce extérieur, il a toujours été constaté que, d'une manière absolue, nos exportations fléchissaient d'octobre à novembre (sauf en 1926, 1934/36). Cependant nos exportations actuelles de 126,2 mill. de fr. dépassent celles de n'importe quel mois des années 1932 à 1937. Le coefficient d'échange (sorties en pour cent des entrées) est cette fois de 87,8 % contre 79,6 % en octobre 1937 et 64,8 % en novembre 1936. Il est intéressant de relever à ce sujet que, pour réussir dans le commerce d'exportation, il faut non seulement pouvoir compter sur la volonté d'achat des clients étrangers, mais encore tenir compte des changements qu'entraîne l'ouverture de nouveaux marchés extérieurs dans l'assortiment des marchandises dont ils ont besoin.

Exportations de nos principales industries

		Nov. 1936	Oct. 1937	Nov. 1937
		(Val. en mill. de fr.)		
Industrie textile		**14,0**	**17,7**	**16,2**
dont:				
Etoffes de soie		2,7	2,9	2,8
Broderies		1,7	2,3	2,4
Tissus de coton		4,6	5,6	4,6
Fils de coton		1,8	2,6	2,7
Schappe		0,3	0,3	0,3
Fils de soie artificielle		1,7	1,9	1,7
Bonneterie et articles en tricot		0,5	0,9	0,7
Fils de laine peignée, écrus		0,1	0,3	0,2
Rubans de soie		0,4	0,5	0,5
Tissus de laine		0,2	0,4	0,3
Industrie métallurgique		**36,2**	**46,6**	**52,4**
dont:				
Industrie horlogère	1000 pièces	2368,6	2886,3	3134,9
	en mill. de fr.	19,4	26,4	29,6
dont:				
Montres (sans pendules de cheminée, etc.):	en 1000 pièces	2230,5	2511,9	2676,7
	en mill. de fr.	16,8	23,0	25,9
Boîtes de montres, mouvements finis:	en 1000 pièces	138,1	100,5	115,8
	en mill. de fr.	0,2	0,2	0,2
Pièces détachées de montres, etc.:	en q	105	64	59
	en mill. de fr.	2,3	3,0	2,4
Machines		10,6	14,6	16,1
Instruments et appareils		2,9	4,2	4,7
Aluminium pur		3,3	1,4	2,0
Denrées alimentaires		**3,7**	**4,4**	**3,9**
dont:				
Fromage		3,0	3,9	3,1
Lait condensé		0,4	0,3	0,6
Chocolat		0,3	0,2	0,2
Industrie chimique et pharmaceutique		**14,9**	**15,3**	**20,0**
dont:				
Couleurs d'aniline et indigo		7,3	7,7	7,5
Médicaments et parfums		4,4	5,2	5,5
Produits chimiques pour usages industriels		3,2	2,4	7,0
Industrie des tresses de paille pour chapeaux		1,1	1,0	1,6
Industrie des chaussures:	1000 paires	54,8	110,3	57,1
	en mill. de fr.	0,7	1,7	0,8

Pour quelques produits industriels, nos ventes au dehors marquent une avance en partie considérable par rapport aux deux mois servant de comparaison. Relevons à ce propos que le volume des ventes dépend non seulement du commerçant qui exporte, mais aussi de la volonté d'achat et de la capacité d'absorption de nos débouchés. Il se peut que la volonté du commerçant soit plus efficace lorsqu'il ne s'agit pas d'industries d'exportation caractérisées, et cela dans les cas où les ventes à l'étranger sont moins rémunératrices que celles effectuées sur le marché intérieur et où celui-ci est encore susceptible de développement.

Le tableau ci-dessus montre que, d'une manière générale, l'étranger a absorbé moins de produits textiles suisses qu'en octobre, mais qu'il en achetés davantage qu'en novembre 1936. Les dépenses faites par le consommateur pour les textiles et les vêtements constituent un élément variable du revenu dépensé.

Dans la branche des métaux, l'horlogerie a continué à progresser, ses exportations s'élevant à 29,6 mill. de francs contre 26,4 mill. en octobre 1937 et 19,4 mill. en novembre 1936 (novembre 1935: 15,2 mill. de francs). L'avance enregistrée en l'occurrence par rapport au mois précédent est due notamment aux ventes de Noël. La branche horlogère doit travailler surtout pour l'exportation, car environ 90 à 95 % de sa production totale sont écoulés à l'étranger. Si l'on considère que cette industrie compte des clients presque dans tous les pays du monde, on comprend qu'une reprise économique dans nos débouchés se traduise par une progression relativement rapide et considérable de nos ventes d'horlogerie. L'industrie des machines, dont l'exportation a également progressé, doit être considérée comme une branche sur laquelle réagit en relativement peu de temps le mouvement des conjonctures. Elle est plus fortement ancrée dans notre pays que d'autres grandes industries et expédie environ 65 à 70 % de sa production à l'étranger. Les oscillations enregistrées par nos ventes d'aluminium pur proviennent en partie de ce que ce produit est donné en consignation. Notre industrie de l'aluminium exporte approximativement 80 % de sa production.

En ce qui concerne les denrées alimentaires, le recul noté pour le fromage d'octobre à novembre correspond aux observations saisonnières faites les années précédentes. Le chocolat — contrairement à l'évolution habituelle — se maintient au bas niveau du mois précédent.

Comparativement à octobre, l'industrie argovienne des tresses de paille enregistre une reprise des affaires qui doit être considérée comme un phénomène saisonnier. Le fléchissement de nos exportations de chaussures doit également être attribué à l'influence des saisons.

En moyenne générale, le niveau des prix des exportations totales (après élimination d'un poste important de fruits frais qui représente des marchandises lourdes d'une valeur relativement faible) ne s'est presque pas modifié comparativement au mois précédent. Pris séparément et à en juger par les valeurs moyennes, les prix d'exportation ont augmenté notamment pour les marchandises ci-après: fils de coton, tissus de coton, broderies, schappe, gaze à blutoir, étoffes de soie, tresses pour chapeaux, bonneterie et articles en tricot, ciment Portland, aluminium pur, horlogerie (le prix moyen par montre exportée a passé de 8 fr. 54 à 9 fr. 16), instruments et appareils, produits chimiques pour usages industriels, matières tannantes et tabacs manufacturés. Toutefois, il ne peut être spécifié en l'occurrence si, et le cas échéant, dans quelle proportion il s'agit d'un renchérissement direct des articles exportés, car la question reste ouverte de savoir dans quelle mesure des modifications dans la composition des marchandises ou la préférence donnée par le consommateur aux qualités chères ont influé sur le mouvement précité. Si l'expérience et certains raisonnements montrent que la supputation des valeurs moyennes ne permet pas, pour plusieurs raisons, de tirer des conclusions absolument sûres au sujet des prix, tels qu'ils sont établis par l'exportateur et le fabricant, tout au moins ce calcul révèle-t-il la tendance générale des prix. Dans cet ordre d'idées, ajoutons que, sans méconnaître l'importance du commerce extérieur au point de vue de l'approvisionnement de notre pays, on doit le considérer non seulement au point de vue de son volume, mais aussi sous l'angle de l'économie. En effet, les importations et les exportations doivent être appréciées non seulement d'après les résultats obtenus, mais aussi au point de vue de leur rôle dans notre économie publique.

Importations

Nos achats à l'étranger ont progressé en valeur de 1,8 % (+ 2,5 mill. de fr.), alors qu'elles ont rétrogradé en quantité de 15,9 % (— 1,1 mill. de fr.), comparativement au mois de novembre 1936. Par rapport à octobre 1937, nos importations accusent également un notable déchet quantitatif (— 12,4 %, — 0,8 mill. de q.), tandis qu'elles ont moins fortement diminué en valeur (— 4,6 %, — 6,9 mill. de fr.). Cette tendance marque aussi dans ses grandes lignes le mouvement des prix. Si les prix qui ont fléchi ces derniers mois pour certains articles de grand négoce n'ont pas influencé plus fortement notre niveau moyen des prix, c'est parce que, pour diverses raisons, chaque modification de prix sur le marché mondial ne se fait pas toujours sentir sur les prix de notre commerce extérieur.

Importations des principales denrées alimentaires et matières fourragères

	Novembre 1936	Octobre 1937	Novembre 1937	Novembre 1936	Octobre 1937	Novembre 1937
	Quantités en 10 t			Valeurs en mill. de fr.		
Denrées alimentaires:						
Froment	4330	3846	3119	8,2	8,8	7,0
Fruits frais	1450	71	24	2,2	0,2	0,1
Légumes frais	439	235	343	1,2	0,9	1,1
Café brut	65	83	90	0,6	0,9	0,9
Sucre cristallisé	954	888	808	1,2	1,6	1,4
Huiles comestibles	122	65	54	1,0	0,6	0,4
Oeufs	100	112	93	1,6	1,8	1,6
Vins en fûts . hl.	88037	97538	79753	2,5	3,0	2,6
Bétail de boucherie, p.	9117	10994	14392	1,4	1,8	2,2
Fourrages:						
Avoine	1487	1466	1041	2,0	2,2	1,6
Orge fourragère	1240	1589	1536	1,8	2,8	2,7
Maïs	1396	582	707	1,9	0,9	1,1
Tourteaux	332	89	119	0,5	0,1	0,2

Parmi les denrées alimentaires et les fourrages, c'est surtout le froment pour lequel on constate des modifications dans la constellation de nos fournisseurs, comparativement au mois de novembre 1936. Pendant les années de crise, on a noté une sensible interversion de nos importations de céréales en faveur des régions agricoles de l'Europe orientale; cette fois-ci, les Etats-Unis d'Amérique sont à la tête de nos fournisseurs de froment. Cette modification dans les pays qui approvisionnent la Suisse est due principalement au rendement différent des récoltes. Dans cet ordre d'idées, relevons que, comparativement aux importations de fruits frais de novembre 1936, celles de cette année ont été moins élevées, ce qui provient en partie de ce que la récolte indigène a été favorable.

Importations des principales matières premières industrielles

	Nov. 1936	Oct. 1937	Nov. 1937	Nov. 1936	Oct. 1937	Nov. 1937
	Quantités en 10 t			Valeurs en mill. de fr.		
Matières textiles:						
Coton brut	416	316	480	5,5	4,7	7,4
Soie écrue	5	5	5	0,9	1,3	1,2
Laine brute	82	22	26	2,5	0,8	0,9
Trait	36	15	15	2,0	0,9	0,9
Déchets de soie et peignée	16	15	21	0,5	0,7	0,8
Matières premières métalliques:						
Fer et acier bruts	1256	1400	1291	0,9	2,3	2,2
Fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines	978	1039	927	1,3	2,8	2,6
Cuivre brut	115	105	98	0,9	1,4	1,3
Alumine calcinée	442	590	627	0,9	1,2	1,3
Autres matières premières pour l'industrie:						
Bois de construction et bois d'œuvre	910	1288	1307	1,4	1,6	1,4
Cuirs et peaux bruts	73	68	26	1,0	1,2	0,5
Cuirs pour semelles et pour tiges de chaussures	13	11	11	1,2	0,9	1,0
Dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs	88	125	94	0,8	1,0	1,1
Chanvre noué et tresses de paille	1	1	2	0,04	0,04	0,1
Tabacs bruts	60	63	62	1,1	1,3	1,3
Matières premières pour la brasserie	290	182	197	0,9	0,9	0,9
Fruits oléagineux	431	252	377	1,4	0,9	1,1
Fèves de cacao	51	30	14	0,4	0,3	0,1

Parmi les importations de matières premières, on enregistre l'accroissement de valeur le plus important pour le coton brut. Les fluctuations saisonnières de nos importations de coton reflètent le rythme des récoltes de ce produit surtout aux Etats-Unis et en Egypte, il est vrai avec un retard de un à deux mois. Ajoutons que la récolte de coton américain a été cette année extraordinairement favorable; aussi nos importations des Etats-Unis ont-elles été relativement plus fortes qu'on novembre 1936. En quantité, les importations de fer et d'acier bruts, ainsi que de fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines se maintiennent à peu près au niveau de novembre 1936, mais sont sensiblement supérieures au chiffre de l'an dernier au point de vue de la valeur, les prix des importations déterminants en l'occurrence, dépassant notablement ceux de 1936.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

Pays	Importations 1937 Octobre	Importations 1937 Novembre	Importations Modification en novembre 1937 comparativement à novembre 1936	Exportations 1937 Octobre	Exportations 1937 Novembre	Exportations Modification en novembre 1937 comparativement à novembre 1936
	(en millions de francs)					
Allemagne . . .	35,8	33,7	+3,9	17,7	18,4	+3,0
France.	22,7	20,2	—1,2	11,1	10,4	+0,2
Italie	9,4	9,2	—1,5	12,5	11,5	+6,0
Grande-Bretagne	8,5	8,2	+0,3	13,5	13,1	+2,7
Etats-Unis . . .	10,3	13,1	+4,6	10,8	13,2	+2,1
Belgique	6,3	5,2	—1,7	4,4	4,2	+1,1
Pays-Bas . . .	5,3	5,1	—1,0	4,0	4,1	+1,3
Espagne	0,2	0,5	—0,5	0,3	0,2	+0,1
Autriche	3,8	3,5	+1,0	3,4	3,1	+0,1
Roumanie . . .	4,6	4,0	—0,9	1,7	1,2	+0,6
Tchécoslovaquie.	5,7	5,6	+0,2	4,1	4,1	stable
Russie (y compris l'Ukraine . .	1,8	2,0	+1,4	0,5	0,6	—0,1

Nos importations en provenance des pays figurant au tableau ci-dessus ont évolué diversement comparativement à novembre 1936, tandis que les exportations marquent presque exclusivement des plus-values. Toutefois les douze pays précités participent cette fois-ci seulement pour 66,6 % à nos exportations totales contre 73,2 % pendant la même période de 1936.

Berne, le 11 décembre 1937.

La Direction générale des douanes
Section de la statistique du commerce

France — Modification du tarif douanier

Le Journal Officiel du 5 a publié le texte d'un décret du 3 décembre 1937 modifiant comme il suit les droits de douane auxquels sont assujettis les crayons composés à gaine de bois blanc à l'entrée en France:

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Unité de perception	TARIF général	TARIF minimum	
			Fr. franç.	Fr. franç.	
Ex 301	Crayons, mines pour crayons et pastels:				
	1° Crayons:				
	Composés, c'est-à-dire à gaîne:				
	A gaîne de bois blanc non teinté intérieurement, même vernis extérieurement, ainsi que les crayons en gros bois blanc pour charpentiers:				
	Avec mine de graphite de section ronde	K. N.	68.—	17.—	Nouvelle nomenclature
	Avec mine de graphite de section autre que ronde ou avec mine d'ardoise de toutes sections	100 K. N.	1491.10	372.70	Nouvelle nomenclature

D'après l'article 2 du décret en question, il y a lieu d'admettre aux conditions du tarif antérieur, les marchandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 des lois de douane codifiées, avoir été expédiées directement pour la France avant la date d'insertion du présent décret au Journal officiel et qui seront déclarées pour la consommation sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

291. 13. 12. 37.

France — Indication d'origine de certains produits étrangers

Le Journal Officiel du 5 a publié trois décrets du 3 décembre 1937 subordonnant certains produits étrangers importés en France à l'obligation de l'indication d'origine. La Division fédérale du Commerce à Berne, reproduit ci-après un extrait de chacun des décrets en question:

Buses, ressorts, baleines, bandes d'agrafes pour corsets et analogues.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après:

Les buses et ressorts pour toilette, en acier, polis, vernis, non garnis (n° 562 ter du tarif des douanes);

Les buses et ressorts en acier pour corsets et autres accessoires de toilette, munis de leurs agrafes et boutons recouverts en tissu, en peau ou en papier (n° 647);

Les buses et ressorts ou fausses baleines recouverts de celluloïd ou matières plastiques (ex. n° 641 bis);

Les agrafages (agrafes rivées sur bandes de sergé ou cousues sur bandes de tissu) pour corsets, gaines, soutien-gorge et articles similaires (ex. 459 H I 3°, ex. 421, ex 459 I 4°, ex 459 J 6°, ex 546 bis).

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication sera apposée sur chaque lame ou article, soit par encrage de couleur appropriée pour les objets repris sous les n° ex. 562 ter (buses et ressorts pour toilette, en acier, vernis, non garnis), 647 (buses et ressorts en acier pour corsets et autres accessoires de toilette, munis de leurs agrafes et boutons, recouverts en tissu, en peau ou en papier) et ex. 459 H 1°, 4e alinéa (agrafages); soit par estampage dans la matière pour les objets repris sous les n°s ex. 562 ter (buses et ressorts en acier, polis, non garnis) et ex. 641 bis (buses et ressorts ou fausses baleines recouverts de celluloïd ou matières plastiques).

Pour les agrafages, l'indication d'origine sera apposée au tampon à l'encre indélébile tous les 30 centimètres sur les bandes de tissu ou sergé.

L'indication d'origine figurera également sur les emballages extérieurs (caisses) et sur les emballages individuels.

Poignées en toutes matières pour parapluies, cannes et ombrelles.

Sont soumises aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après: Les poignées pour parapluies, cannes et ombrelles:

Ex. n° 175 bis du tarif des douanes (albâtre).
Ex. n° 176 du tarif des douanes (agate).
Ex. n° 463 bis du tarif des douanes (fibre vulcanisée et produits similaires).
Ex. n°s 465 à 465 ter du tarif des douanes (carton ou cellulose, moulés, laqués, vernis, décorés, etc.).
Ex. n° 492 du tarif des douanes (cannes en cuir).
Ex. n° 495 B du tarif des douanes (joaillerie, bijouterie d'or et de platine, d'argent et de vermeil).
Ex. n° 496 du tarif des douanes (ouvrages dorés et argentés).
Ex. n° 496 bis du tarif des douanes (bijouterie fausse).
Ex. n° 602 bis du tarif des douanes (ouvrages de tournerie).
Ex. n° 603 quater C du tarif des douanes (ouvrages en bois).
Ex. n° 610 (joncs, rotins, roseaux).
Ex. n° 639 bis du tarif des douanes (ivoire mélangé ou non).
Ex. n° 640 quater du tarif des douanes (nacre, écaille, ambre, ambroïde, ivoire, mélangés ou non).
Ex. n° 641 bis du tarif des douanes (celluloïd) (ivoire et écailles factices) (caséine, bakélite, albertol, plastose, cellophane, acétate de cellulose et autres matières plastiques). — (Bois laqués, bois fins et toutes autres matières.)
Ex. n° 646 C du tarif des douanes (bimbeloterie).

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication sera poinçonnée à 30 millimètres du bas de la poignée, en lettres de 3 millimètres de hauteur.

Pavés et bordures de trottoir.

Sont soumis aux dispositions de la loi du 20 avril 1932, dans les conditions spécifiées ci-après, les pavés et bordures de trottoir repris aux numéros suivants du tarif des douanes:

a) Bordures de trottoir:
Ex. n° 176 ter. — Bordures en granit;
Ex. n° 176 quater. — Bordure en écaussine;
Ex. n° 177. — Bordures en pierres autres;
b) N° 183. — Pavés en pierre naturelle.

En conséquence, les produits précités, lorsqu'ils seront étrangers, ne pourront être introduits en France pour la consommation, admis à l'entrepôt ou à la circulation, exposés, mis en vente, vendus ou détenus pour un usage commercial, qu'à la condition de porter l'indication de leur pays d'origine en caractères latins, indélébiles et manifestement apparents.

Cette indication sera marquée sur l'une des faces latérales de chaque article en lettres d'au moins 15 millimètres de hauteur imprimées au pochoir à l'aide d'une encre indélébile de couleur différente de celle des produits.

Les dispositions des trois décrets precités entreront en vigueur deux mois après la publication au Journal officiel.

Toutefois, les produits étrangers qui auraient été introduits en France antérieurement à cette mise en vigueur, pourront être admis à la circulation, exposés, mis en vente et vendus, si le vendeur en indique expressément à l'acheteur le pays d'origine, par une mention spéciale sur la facture.

Par dérogation aux trois décrets ci-dessus, sont dispensés de l'indication d'origine, en ce qui concerne l'admission à l'entrepôt, les produits étrangers qui seraient destinés à la réexportation, pourvu que ni les produits ni les emballages ne portent aucun nom, marque, signe ou indication quelconque qui puissent créer une confusion sur la véritable origine des produits considérés.

291. 13. 12. 37.

Niederlande — Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen

Laut Bericht der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist die Einfuhrbeschränkung für

a) Männerkleider, d. h. Kleider für Männer und Knaben, nicht aus Geweben mit Rubber;
b) Frauenkleider, d. h. Kleider für Frauen, Mädchen und Kinder, nicht aus Geweben mit Rubber.

für die Dauer eines Jahres, d. h. vom 1. Dezember 1937 bis 30. November 1938, verlängert worden.

Das Kontingent beträgt wie bisher je 20 % des in den Jahren 1929, 1930 und 1931 eingeführten mittleren Bruttogewichts.

Der Wirtschaftsminister ist befugt, ausser dem obgenannten Grundkontingent für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern noch besondere Kontingente festzusetzen.

Bei der Einfuhr der Waren muss ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorgelegt werden. Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind, werden von dieser Vorschrift nicht berührt.

Laut einer besondern Verfügung des Wirtschaftsministers unterliegen die folgenden Artikel nicht der Einfuhrbeschränkung:

ad Kategorie « a »:
Chambercloaks;
Coins de feu;
Messgewänder;
Seidene Transparamäntel;
Kleider für Bergarbeiter;
Schutzkleider aus Asbest;
Alle gestrickten und Tricotkleider;

ad Kategorie « b »:
Seidene Transparamäntel;
Alle gestrickten und Tricotkleider, ausgenommen Kleider aus einem Stück, Peignoirs, Kimonos und Strandpyamas;

ad Kategorie « a » und « b »:
Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines in Holland wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind.

291. 13. 12. 37.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatzinsfuss

	Offiz. %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	New York %
				Privatzinsfuss im Vergleich zu (+ = über — = unter)			
10. XII.	1½	1	1	—2,000	+0,125	—1,875	+0,500
3. XII.	1½	1	1	—2,000	+0,4375	—1,875	+0,500
26. XI.	1½	1	1	—2,000	+0,4375	—1,875	+0,500
19. XI.	1½	1	1	—2,000	+0,4375	—1,875	+0,500
12. XI.	1½	1	1	—2,625	+0,4375	—1,875	+0,500
5. XI.	1½	1	1	—2,625	+0,4375	—1,875	+0,500

Wechsel- (Geld-) Kurse

	in % über (+) bzw. unter (—) Parität		
	Frankr.	Belgien	New York
10. XII.	—	—0,90	—1,14
3. XII.	—	—0,80	—1,09
26. XI.	—	—0,84	—1,12
19. XI.	—	—0,84	—1,24
12. XI.	—	—0,87	—1,01
5. XI.	—	—1,07	—1,22

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 2½%. 291. 13. 12. 37.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 13. Dezember an — Cours de réduction dès le 13 décembre

Belgien Fr. 73.75; Dänemark Fr. 96.80; Deutschland Fr. 174.70; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 174.65; Frankreich Fr. 14.75; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 127.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.42; Marokko Fr. 14.75; Niederlande Fr. 240.85; Oesterreich Fr. 82.—; Schweden Fr. 111.70; Tschechoslowakei Fr. 15.27; Tunesien Fr. 14.75; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

FIDES Treuhand-Vereinigung

ZÜRICH — Orell Füssli-Hof, Telephon 57.840

Zweigniederlassungen in Basel, Lausanne und Schaffhausen

Revisionen, Steuerberatung, Testamentsvollstreckung, Treuhandfunktionen aller Art

1150

Nidwaldner Kantonalbank

Wir **kündigen** andurch unsere sämtlichen kündbaren und bis 30. Juni 1938 kündbar werdenden 3059

3½% und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank

auf die vertragliche Frist von 3 Monaten zur Rückzahlung.

Titelinhaber, die eine Erneuerung wünschen, belieben sich mit uns in Verbindung zu setzen. Für die gekündigten Titel hört die Verzinsung mit dem Verfalltage auf.

Stans, den 10. Dezember 1937. **Die Direktion.**

Carta Basel

Erste Bekanntmachung

Die ordentliche Generalversammlung dieser Aktiengesellschaft vom 6. Dezember 1937 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 500,000.— auf Fr. 250,000.— beschlossen durch Rückzahlung von Fr. 2,500.— pro Aktie von bisher Fr. 5,000.— nom., nachdem ein besonderer Revisionsbericht im Sinne von Art. 732 OR festgestellt hat, dass durch die vorgesehene Herabsetzung des Grundkapitals keine Gläubigerrechte berührt werden.

Die Gläubiger sind berechtigt, ihre Forderungen binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet zwecks Befriedigung oder Sicherstellung anzumelden. 3054

Basel, im Dezember 1937.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der

SIRENIA A.-G. in Zürich

hat unterm 6. Dezember 1937 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwälte Dr. Georg Wettstein, W. Meyer und Dr. Berger in Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiemit, gemäss Art. 742, Abs. 2 des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am **20. Februar 1938** zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. 3024

Zürich, den 6. Dezember 1937.

Die Liquidatoren.

Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der

TERENIA A.-G. in Zürich

hat unterm 6. Dezember 1937 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwälte Dr. Georg Wettstein, W. Meyer und Dr. Hans Berger in Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiemit, gemäss Art. 742, Abs. 2 des Obligationenrechtes, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am **20. Februar 1938** zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. 3025

Zürich, den 6. Dezember 1937.

Die Liquidatoren.

Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der

Marenia A.-G. in Zürich

hat unterm 6. Dezember 1937 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwälte Dr. Georg Wettstein, W. Meyer und Dr. Hans Berger in Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 742, Abs. 2 des Obligationenrechts, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am **20. Februar 1938** zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. 3026

Zürich, den 6. Dezember 1937.

Die Liquidatoren.

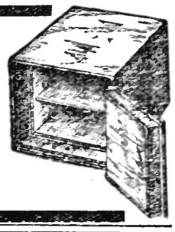
Warum

drei bis vier Franken für eine Handelsauskunft bezahlen, wenn die Mitglieder des Kreditschutzverein von Fribourg sie in der ganzen Schweiz für einen Franken nebst Porto und Formular erhalten. Unverbindliche Prospekte gratis. 2547

Gelegenheit!

Feuersichere Buchhaltungs- und Bücherschränke, Nutzraum 45/52/59 cm, billig, solange Vorrat. 32-7

UNION-Kassenfabrik A.-G.
Zürich — Gessnerallee 36



PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

PATENTE

ERN. WILH. H. KIRCHHOFER ZÜRICH LÖWENSTR. 51

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Altdorf: *Dr. F. Schmid*, Adv., Not. u. Ink.
Bellinzona: *Dr. S. Zeli*, Advokat u. Notar. Tel. 6.63.
Bern: *Gläubigerschutz-Verb.*, Bürgerhaus. Auskünfte.
Chur: *A. Brüesch*, Ink. u. Inf.
Genève: Me *L. Willemin*, avocat, Céard 13, Adv., Ink.
Grenchen: *Büro Kallen*, Ink.
Lugano: *Barboni*, Adv. & Not., Palazzo Basilese.
Luzern: *Leo Balmer-Ott*, Sachw., Hirschengrab. 40. — *Joh. Rey & Cie.*, Ink.- u. Sachwalterbureau.
Montreux: *A. Pittier*, R'agent

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses amtl. Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.

Société Immobilière de Comestibles Montreux S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués pour le **vendredi 24 décembre 1937, à 10.30 h., à l'Hôtel Suisse, à Montreux.**

I. en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

II. A 11 heures, en ASSEMBLÉE GÉNÉRALE EXTRAORDINAIRE.

Ordre du jour:

a) Réduction du capital social.
b) Modifications des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs, ainsi que les propositions de modifications des statuts, sont à la disposition de MM. les actionnaires à la Banque de Montreux où ils peuvent en prendre connaissance.

Les cartes d'admission seront délivrées pour chacune de ces assemblées par la Banque de Montreux. 3066 i

Montreux, le 11 décembre 1937.

Le Conseil d'administration.

Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik A.G. Helvetia

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 20. Dezember 1937, vormittags 11 Uhr ins Sitzungszimmer der Schweiz. Kreditanstalt

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Vorlage der Jahresrechnung, sowie des Revisorenberichtes pro 1936/37. Beschlussfassung hierüber. Entlastung der Verwaltung.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1937/38.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 10. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. 3063

Luzern, den 10. Dezember 1937.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **R. Lehmann.**

Prämien-Obligationen-Anleihen von 1899

für das

Berner Stadttheater

39. Prämien-Ziehung vom 10. Dezember 1937

In der Serien-Ziehung vom 10. November 1937 und in der heutigen Prämien-Ziehung sind folgende Serien, Nummern und Prämien herausgelost worden:

Serie	Nr. 1 Fr.	Nr. 2 Fr.	Nr. 3 Fr.	Nr. 4 Fr.	Nr. 5 Fr.	Nr. 6 Fr.	Nr. 7 Fr.	Nr. 8 Fr.	Nr. 9 Fr.	Nr. 10 Fr.
13	10	10	10	10	10	10	10	10	12	12
538	10	10	10	12	12	10	10	10	10	10
825	10	10	10	10	12	10	10	10	10	10
888	10	12	12	12	12	10	10	10	10	10
910	12	10	10	10	10	10	12	10	10	10
1000	10	10	10	10	10	12	10	12	10	12
1042	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12
1115	10	10	10	10	10	12	10	10	12	12
1117	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1171	10	10	10	10	10	10	12	10	10	10
1201	10	10	10	10	10	10	10	12	10	10
1254	10	10	10	10	10	10	10	10	12	10
1261	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1272	10	12	10	10	10	10	12	12	10	10
1479	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1550	100	12	12	10	10	10	10	10	10	10
1901	12	10	10	10	12	10	25	10	12	10
1933	10	10	10	10	10	10	12	10	10	12
1978	10	10	10	10	10	12	10	10	10	10
1996	10	10	12	10	10	10	10	10	20	10
2056	10	12	10	10	10	10	10	10	10	12
2145	12	10	10	12	10	10	10	12	10	10
2169	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
2193	10	10	10	10	10	10	12	10	12	12
2314	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
2550	10	12	10	10	10	12	10	10	10	12
2551	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12
2594	10	10	10	10	10	10	10	12	10	12
2622	10	12	10	10	10	10	10	10	10	10
2625	10	10	10	50	10	10	10	10	10	10
2710	10	10	10	10	10	10	12	20	10	10
2897	10	10	10	10	10	10	10	10	12	10
2924	12	10	12	10	10	10	10	10	10	10
3018	10	12	10	10	100	10	10	10	10	12
3056	12	10	10	10	10	10	12	10	10	10
3177	10	10	10	10	10	25	10	10	20	20
3288	10	12	12	10	10	10	10	10	10	10
3414	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3659	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3737	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3859	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3912	10	10	12	10	10	12	10	10	10	10
3936	10	10	10	10	10	10	10	10	12	12
3941	10	10	10	10	10	10	12	10	10	12
4010	12	10	10	10	12	10	12	10	12	10
4012	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4072	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4095	10	12	10	10	12	10	10	10	25	10
4445	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4500	10	10	10	10	10	10	10	25	12	12
4517	10	10	12	10	10	10	10	10	10	10
4583	10	10	10	10	12	10	10	10	10	10
4714	10	10	12	10	10	10	10	10	10	20
4840	10	10	10	10	10	12	10	10	10	10
4893	12	12	10	10	10	10	10	12	10	10
5019	10	10	10	3000	12	10	10	10	10	10
5460	50	10	10	10	10	10	10	12	10	10
5500	10	10	10	10	10	12	10	10	10	10
5824	12	10	10	10	10	12	10	10	10	10
5848	10	10	10	10	10	12	10	12	10	10

Diese 600 Prämien-Obligationen sind vom 10. Januar 1938 an gegen Rückgabe der Titel an der Stadtkasse in Bern, abzüglich Prämiensteuer zahlbar und verjähren am 10. Januar 1948.

Ausstandverzeichnis

Früher herausgeloste, noch nicht verjährte und durch die Stadtkasse Bern rückzahlbare Obligationen:

Serien:

6	31	36	45	53	63	74	88	103
110	122	133	173	181	200	222	228	249
347	351	363	410	415	459	461	480	493
494	519	557	568	578	599	619	622	740
744	745	750	786	814	817	828	833	834
905	911	930	931	1001	1085	1090	1093	1097
1104	1119	1160	1234	1235	1277	1312	1321	1327
1332	1336	1366	1446	1474	1534	1570	1578	1579
1608	1638	1651	1662	1691	1700	1718	1980	1985
2002	2012	2018	2019	2020	2042	2058	2063	2103
2135	2192	2276	2354	2374	2378	2420	2465	2466
2501	2531	2548	2554	2586	2588	2597	2605	2612
2620	2641	2655	2657	2664	2673	2693	2694	2749
2765	2782	2835	2874	2907	2932	2939	2940	2945
2968	2970	2993	3024	3082	3161	3163	3171	3175
3182	3231	3244	3258	3298	3336	3337	3340	3377
3390	3401	3402	3453	3485	3548	3561	3563	3586
3587	3655	3676	3747	3800	3808	3822	3824	3834
3836	3868	3918	3932	3939	3948	3959	3982	4018
4026	4029	4033	4037	4046	4058	4061	4075	4076
4080	4091	4097	4113	4116	4118	4124	4135	4149
4171	4177	4190	4204	4210	4218	4227	4237	4259
4273	4325	4364	4383	4387	4388	4406	4432	4433
4435	4460	4477	4535	4547	4566	4575	4578	4580
4582	4585	4613	4622	4656	4668	4697	4709	4710
4717	4720	4764	4786	4789	4848	4866	4971	4977
5013	5053	5062	5135	5136	5145	5169	5187	5225
5232	5267	5270	5278	5318	5351	5373	5484	5496
5497	5545	5569	5590	5593	5609	5617	5668	5676
5678	5728	5733	5743	5744	5781	5830	5836	5840
5845	5865	5866	5868	5911	5924	5926		

Am 10. Januar 1938 verjähren die nicht eingelösten Obligationen folgender Serien:

545	1419	1439	1610	1704	2181	2484	2486	2522
2570	2935	2976	2998	3037	4175	4291	4305	4559
4648	4740	4808	5410	5751	5901			

Das Verzeichnis der verjährten Obligationen liegt bei der städt. Finanzdirektion, Abteilung Wertschriftenverwaltung zur Einsicht auf. Bei dieser Amtsstelle sind auch Ziehungslisten gegen Spesenvergütung (Postzustellung nach Einsendung von 20 Rp.) erhältlich.

Bern, den 10. Dezember 1937.

Der städtische Finanzdirektor:
Baaflaub.

Langjähriger, erfolgreicher und bestengeführter 3057
Reisender
sucht noch einige Vertretungen für die französische Schweiz und Tessin. Ia Referenzen. Off. sub. J. 14907 L. an Publicitas Lausanne.

Feuer- und diebessicherer Kassenschrank
von zweien die Wahl, äusserst billig zu verkaufen. Anfragen erb. unter M. 9049 Y an Publicitas Bern. 3065

Zu verkaufen 3034
Renditen-Haus
neu, m. Kleinwohnungen, modernst. Komf., Lift etc., bei niedrigen Mietzinsen. Anzahlung Fr. 25,000.—, Ueberschuss Fr. 4200.— =17%. Offerten an Bahnpostfach 30355 Zürich.

Sitzungen und Konferenzen
im
Hotel Schweizerhof, Bern
Der Treffpunkt der Geschäftswelt
6-2 Bequeme Räume und Säle

Jetzt wollen Sie schlechte Jahre einholen und die Unkosten auch bei steigendem Umsatz klein halten.
RUF-
ORGANISATION
Löwenstrasse 19
Telephon 57.680
ZÜRICH
ergibt Mehrleistung ohne Mehraufwand.

Aufforderung — Sommation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque Populaire Suisse désignés ci-après ont été égarés:

Schweizerische Volksbank Bern

1. Sparheft No. 238039, lautend auf den Namen von Frau **E. Isch-Bolliger,** Bern.

Schweizerische Volksbank Tramelan

2. Part sociale No. 69602, au nom de **Maximien Rebetez,** Les Breuleux.
3. Part sociale No. 69603, au nom de Mme Marie **Rebetez-Eschmann,** Les Breuleux.
4. Part sociale No. 42668 A, au nom de Louis **Joly-Froidevaux,** Le Noirmont.

Die allfäll. Inhaber dieser Forderungsurkunden werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Urkunden gemäss Art. 90 O. R. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois, au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faute de quoi ils seront annulés conformément à l'art. 90 C. O. 32-12

Bern und Tramelan, den 10. Dezember 1937.
le 10 décembre 1937.

Schweizerische Volksbank.
Banque Populaire Suisse.

Industrie-Land
mit Geleiseanschluss, 6000 m² in vorzüglicher Lage im Weichbilde von Bern. Besonders günstig für Export, Import, Lagerungen etc. Vorteilhafter Preis. Offerten unter **J. 9802 Y** an **Publicitas Bern.** 3031

FRANCE
Junger Schweizerkaufmann (Vertrauensmann) in
PARIS
ansässig, **sucht** eine Verbindung mit bodenständiger Firma, zwecks Einführung ihrer Fabrikation in Frankreich. Spesenbeteiligung erwünscht. Offerten unter Chiffre **PZ 1464 W.** an **Zeitungs-Pfister, Winterthur.** 3058

Grössere Fabrik-Liegenschaft
im Sihltal, ca. 8 km von Zürich entfernt, an Ueberlandstrasse, 5 Min. von der Bahn, in gutem baulichem Zustand, mit sehr guter Zufahrt, Kraft- und Lichtstrom, Gas und Wasser, ferner zwei Wohnungen, wovon eine mit Zentralheizung. 2912

Grundfläche total 14,300 m²
Assekuranz Fr. 204,000.—
Verkaufspreis Fr. 90,000.—

Anfragen sub U 10812 Z an Publicitas A.G. Zürich.

Placements de Capitaux en France
Groupements financiers suisses ou particuliers peuvent actuellement s'intéresser à des affaires françaises, industrielles, commerciales et operations hypothécaires, avec toutes garanties de solidité. Se renseigner sous chiffre **P 4017 N** à **Publicitas Neuchâtel.** 3033

Pfister SCHILDER
E. PFISTER & CIE. ZÜRICH 6

Blechemballagen
Metallithographie
Stebler & Co.
Nunningen (Sol.)

Inserate im S. H. B. haben Erfolg

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne